

Die Hard! - Nur Überleben zählt...

Das Sequel zu "Moonlight Rambler" und "Consequences..."

Von Venka

Kapitel 5: Die Rückkehr!

Hallöchen, ich bins!

Kennt ihr mich noch?

XD

Ich habe es geschafft, das neue Chapter von "Die Hard" zu finishen!

Viel Spaß!

Eure Venka

PS:

Wer irgendwelche Fehler (rechtschreiberisch, grammatisch oder inhaltlich) findet, soll es mir bitte mitteilen.

Dann kann ich es ausbessern, danke!

Die Rückkehr!

~ * Rockmans PoV * ~

Ich wusste in diesem Moment wirklich nicht, wie ich mich verhalten sollte.

Denn das, was sich da vor uns befand, war definitiv dafür verantwortlich, dass die den hiesigen Server bewachenden B't sanft aber dennoch effektiv ausgeschaltet worden waren.

Jetzt standen Breakman und ich allerdings vor dem Problem, dass wir nicht wussten, ob uns das seltsame, weiß glühende Wesen gefährlich werden konnte. Seine genaue Form war nicht festzustellen, aber es war definitiv größer als wir beide.

Ratlos wechselte ich einen Blick mit meinem jüngeren Bruder, dem jedoch dieselbe Frage ins Gesicht geschrieben stand, wie mir.

Was jetzt...?

~ * Normal PoV * ~

Sekundenlang schienen sich die beiden Parteien nur anzusehen, doch für die beiden Navi erschienen die Sekunden wie zähe Minuten zu verrinnen.

»Was tut ihr hier?«

Irritiert blickten sich die beiden Navi an.

"Rock?"

"Ja?"

"Hat es gerade mit uns gesprochen?"

Der Gefragte nickte leicht. "Ja...", gab er zurück und gab sich alle Mühe, so gelassen wie möglich zu klingen. Innerlich jedoch nahm ihm die fühlbare Spannung zwischen den beiden Parteien beinahe die Luft zum Atmen. Von ihrem geheimnisvollen Besucher schien zwar keine direkte Gefahr auszugehen, aber Rockman wusste genau, dass dieses Wesen ganz leicht kurzen Prozess mit ihnen machen konnte.

Die von ihm ausgehende Energie war überwältigend und er meinte, den durchdringenden Blick aus den im Moment nicht sichtbaren Augen auf sich spüren zu können.

»Ich wiederhole meine Frage nicht gern...«, ertönte die Stimme des Wesens erneut, was Breakman den Antrieb dazu gab, zurückzuschießen.

"Das Gleiche könnten wir dich fragen! Immerhin befindest du dich hier auf dem Sicherheitsserver des Hauptquartiers der Net-Saviour und da hat kein Unbefugter etwas zu suchen!"

»Unbefugt? – Ich bin genau so befugt, wie ihr, die ihr euch über einen Seitenserver hier einschleicht, um Informationen zu bekommen, die euch vorenthalten werden... – Bedenke das. Wir sind uns im Moment gleich. Wir suchen nach Antworten auf ungestellte Fragen, aber zur Zeit sind es Antworten, die niemand geben kann...«, gab es zurück. »Aber eines kann ich euch mit Gewissheit sagen: Das, was ihr sucht, werdet ihr hier nicht finden...«

"Woher willst du denn das wissen? Du weißt weder, wer genau wir sind, noch was wir hier zu finden hoffen!", fauchte der Rothaarige aufgebracht. Er wollte noch etwas hinzufügen, verstummte aber, als Rockman ihm eine Hand vor die Brust drückte.

"Du hast sowohl uns als auch den Server bereits gescannt und somit weißt du, was wir hier suchen, oder?", wollte er wissen. Das trug ihm einen skeptischen Blick seitens Breakman ein, den der kleinere Navi mit einem kurzen Kopfnicken erwiderte. Erneut musste der Rothaarige feststellen, dass ihm noch viel Übung zur Routine eines perfekten Kriegers fehlte.

Als das Wesen schließlich seine Antwort auf Rockmans Frage gab, wurde klar, dass Rock mit seiner Vermutung recht gehabt hatte.

»Das ist korrekt. Ich weiß sehr genau, wer ihr seid und was ihr zu finden hofft. – Aber da es sich nicht hier befindet, erlaube ich mir, euch statt dessen einen Rat mit auf den Weg zu geben. Kommt ohne Auftrag nicht wieder hierher. Ein zweites Mal werde ich Larrenya nicht so einfach überrumpeln und euch damit vor ihrem Zorn beschützen können... - Wenn die Zeit gekommen ist, werdet ihr die Antworten auf eure Fragen selbst finden. - Und nun geht, solange mein Schutzschirm die Wächter hier noch im tiefen Schlaf hält...«

„Wer bist du und warum tust du das?“

»Wenn die Zeit reif ist, werdet ihr verstehen. – Geht jetzt.«

Die beiden Navi wechselten einen knappen Blick und zogen sich dann rasch vom Server zurück. Sie wussten zwar noch immer nicht, was sie vor sich gehabt hatten,

aber es schien auf jeden Fall erst einmal besser, den Anweisungen Folge zu leisten, bevor es zu einem nicht autorisierten Kampf im Server des Hauptquartiers der NetSaviour kam.

Zwar hatten sie zunächst das Gefühl, dass der geheimnisvolle weiße Schatten ihnen folgen würde, doch als sie sich nach ihm umsahen, kaum dass sie wieder auf einem sicheren Datenhighway waren, war er wie vom Erdboden verschluckt.

"Was zum Teufel war das?", wollte Breakman wissen, stellte seine Frage aber an niemanden besonders. Ohnehin waren er und Rockman allein, so dass er niemanden außer dem blauen Navi hätte fragen können.

Der Kleinere legte nachdenklich den Kopf schief. "Das war wohl das, was Loreso als den >weißen Schatten< bezeichnet hat, als er letztens zu dem Vorfall in seinem Schutzbereich gefragt wurde. – Das Ding, dass die Lykaonen förmlich pulverisiert haben soll."

"Aber WAS ist es?"

"Da fragst du mich zuviel. Auf keinen Fall ist es ein Navi. Dazu verströmt es zu viel Kraft und die Art, wie es spricht..."

Breakman schnaubte. „Als ob Glide nicht genauso geschwollen daherquatschen würde..."

„Das meine ich nicht. Diese Stimme ist... – Ich weiß auch nicht, wie ich es beschreiben soll. Wenn es mit dir redet, dann hast du das Gefühl, als würde es nicht zu dir, sondern zu deiner Seele sprechen."

„Wie ein B't?"

Rockman nickte. „Ja... – Wie ein B't..."

„Rock? – Weißt du, was du da sagst? – Wenn das Ding ein B't ist, dann ist es nicht registriert und außerdem scheint es vollkommen unabhängig zu sein!", gab Breakman zurück und dann hellte sich sein Gesicht auf. „Das wäre eine Sensation!"

Der kleinere Navi schüttelte nachdenklich den Kopf. „Ich weiß, aber irgendwie gefällt mir das nicht. – Wenn wir wenigstens Aufzeichnungen von ihm hätten machen können, aber ohne eine PET-Verbindung..."

Der Rothaarige musste grinsen. "Aufzeichnungen ist vielleicht zu viel gesagt, aber..."

Rockman hob skeptisch eine Augenbraue. "Was willst du damit sagen?"

Erneut schlich sich ein Lächeln auf die Lippen des Größeren. Es war das Lächeln, welches die Hinterlist und Tücke ausdrückte, die Breakman von seinem zweiten Bruder geerbt hatte. "Dieses Ding hat uns zwar soweit blockiert, dass wir Enzan und Netto nicht erreichen konnten, aber das bedeutet nicht, dass wir nicht anderweitig etwas tun konnten, oder? – Navis wie wir haben schließlich mehr als nur eine Methode um Daten zu sammeln."

"Was hast du gemacht?"

"Einen Screenshot des Serverraumes und eine Aufzeichnung des "Gespräches"... – Warum?"

"Bist du verrückt? - Wenn das herauskommt, dann wissen die auch sofort, dass wir unbeauftragt und vor allem unbefugt auf dem Server waren!"

"Na und? - Wir haben das erreicht, was vor uns keiner hinbekommen hat! Wir haben Aufnahmen von diesem Ding! Und bis ich die ausgewertet habe, sollte auch keiner davon erfahren, einverstanden?"

Rockman seufzte gottesergeben. "Einverstanden..."

Die beiden Navi hatten ihren Operatoren nach ihrer sicheren Rückkehr aus den verbotenen Gefilden nichts von dem erzählt, was sie im Inneren des Servers gesehen

hatten. Sie waren auch nicht wirklich gefragt worden, ob es eventuelle Schwierigkeiten gegeben haben könnte. Allein die Tatsache, dass sie wohlbehalten wieder zurück waren, war anscheinend Zeichen genug, dass alles gut gegangen war. Alles, was die beiden Jungen hatten wissen wollen, war, ob die Navi in der Lage gewesen waren, Informationen über die Zwischenfälle zu finden. Da dieses Ziel der kleinen Mission sehr zum Bedauern der beiden jungen Männer nicht erfüllbar gewesen war, hatten sie nicht einmal gelogen.

Zwei Tage später in NetCity.

An diesem Tag hatten sich die so ungleichen Brüder in der Stadt verabredet, weil Breakman die Daten, die er von dem geheimnisvollen Wesen gezogen hatte, mit Hilfe von Zyadah hatte analysieren können.

Bei dem, was er herausgefunden hatte, waren ihm beinahe die Augen aus dem Kopf gefallen und aus diesem Grund wollte er das Ergebnis der Analyse so schnell wie möglich seinem älteren Bruder mitteilen. Er wusste, dass Rockman extrem überrascht sein würde, wenn er das mehrfach gefilterte Foto des mysteriösen Wesens und damit auch sein ungefähres Aussehen endlich zu Gesicht bekommen würde.

Aufgrund der Größe der Stadt dauerte es eine Weile bis er sich zum häufigsten Treffpunkt der Gruppe vorgekämpft hatte und als er Rockman schließlich sehen konnte, musste er feststellen, dass dieser mal wieder nicht allein war.

Wie fast immer war er umgeben von seinen engsten Freunden zu denen der Rothaarige allerdings auch in den vier Jahren keine wirklich feste Bindung aufbauen konnte. Sicher, sie respektierten ihn und behandelten ihn wie einen echten Freund, aber tief in seinem Inneren wusste er, dass sie etwas in ihm sahen, was er nicht war und niemals würde sein können.

Breakman musste zugeben, dass er in diesem Punkt noch immer auf Blues neidisch war. Es gab nicht viele Punkte an denen er in seinen Augen hinter dem Grauhaarigen zurückstand, aber dies war einer davon.

Wie sollte er, der er seinen zweiten Bruder nie kennen gelernt hatte, auch wissen, was für ein Dämon Blues am Ende seines Lebens ungewollt gewesen war. Enzan sprach nur von den guten Seiten des Grauhaarigen und Netto sagte immer, dass er ihn kaum gekannt hatte.

Rockman sprach man auf seinen Rivalen besser nicht an. Alles, was man erreichte war ohnehin Schweigen.

Und so war alles, was Breakman über seinen großen Bruder Blues wusste, eine heile Welt, die keine Schatten aufwies. Der Grauhaarige war offiziell ein Held und als solcher war er auch im Kampf gestorben.

Doch an diesem Tag hatte er keine Zeit, sich auch noch darum zu kümmern. Er wollte mit Rockman über seine Entdeckung reden und das möglichst allein.

Zunächst jedoch schien diese Aktion undurchführbar zu sein.

Der Gesuchte war, wie bereits erwähnt, erstens nicht allein und zweitens beobachtete die Gruppe gerade Zita und Zeta, zwei Wolfshunde-B't, die für den Schutz der virtuellen Stadt zuständig waren.

Die schlanken Wesen befanden sich auf ihrer Patrouille durch die Straßen, hatten ihre Rundgänge durch den nördlichen und südlichen Abschnitt bereits beendet und schickten sich hier auf dem Hauptplatz gerade an, sich in den östlichen und westlichen Bereich zu begeben.

Dabei ruhten die faszinierten Blicke der anwesenden Navis auf den mechanisch

wirkenden Tieren und die beiden waren sich der von ihnen ausgehenden Faszination voll und ganz bewusst.

Mit ihren etwas mehr als einem Meter Schulterhöhe wirkten der silberne Zeta und die hellgoldene Zita zwar eher majestätisch wie Herrscher, die sich ihrem ihnen zujubelnden Volk zeigten, als bedrohlich aber dennoch waren sie, wie alle B't, nicht zu unterschätzen. Immerhin unterstand dem Duo kein Server an sich sondern eine ganze Stadt, was für ihre Wächter- und Kampfqualitäten sprach.

„Faszinierende Lebewesen, diese B't...“, murmelte Roll, während sie die fließenden, geschmeidigen Bewegungen der beiden Tiere beobachtete.

„Oh ja!“, gab Glide zurück. „Ich kann durchaus verstehen, dass sich Miss Yaito noch immer nicht für einen Wächter unseres Hausservers entschieden hat. Nur das Beste ist gut genug.“

Das rosafarbene Navi-Mädchen lachte. „Das war ja klar!“, stellte sie fest, was Gutsman zu einem zustimmenden Nicken animierte.

„B't... – Mächtige Wächter nahezu mit unbegrenzten Fähigkeiten oder Gefangene ihrer eigenen Kraft.“, murmelte Rockman nachdenklich.

„Du denkst zu viel nach, großer Bruder. Wie oft hast du das jetzt schon mit Zero diskutiert? – Oder mit Zyadah?“, mischte sich Breakman ein, bevor einer der anderen Anwesenden reagieren konnte und vor allem bevor Rockman sich noch tiefer in seine Gedanken verstricken konnte. Diese Gefahr bestand bei diesem Thema immer wieder und ließ sich nur in der ersten Phase abwenden, denn sonst zog es eher endlose Diskussionen nach sich.

Der Rothaarige hatte sich unbemerkt der Gruppe genähert und stand jetzt direkt neben seinem Bruder. An dieser Stelle sah er sich mit den freundlich lächelnden Gesichtern von Rockmans Freunden konfrontiert. Für einen Moment zuckte er zurück, doch dann gewann Blues Anteil in ihm wieder die Oberhand und er fing sich wieder, die kurzzeitig bei ihm aufgetauchte Unsicherheit war wie weggeblasen.

„Alles klar bei euch?“, wollte er wissen.

Roll nickte. „Ja! Aber ich muss sagen, dass du gerade noch rechtzeitig gekommen bist. Sonst hätte Rock wieder eine Grundsatzdiskussion über Navis und B't angefangen.“, sagte sie und zwinkerte dem blauen Navi dann zu.

Rock lächelte ihr zu, doch in seinen Gedanken formte sich ein Gedanke: >Ihr wisst nicht, was es heißt, in einem Käfig zu leben. Niemand, der mir etwas bedeutet, soll das jemals wieder erleben müssen...<

Roll übergang es, trotz dass sie sich denken konnte, was Rock in seinem Inneren quälte. Statt dessen wandte sie sich dem Rothaarigen zu. „Sag mal, was treibt dich denn eigentlich hierher?“

„Nichts wichtiges. Ich wollte nur mit meinem Bruder über etwas reden, aber das können wir auch später machen. – Also? – Was habt ihr nun vor?“, wollte er wissen.

Glide zuckte mit den Schultern. „Wissen wir noch nicht. – Aber ich bin sicher, dass uns noch was einfällt.“

In der Zwischenzeit hatten sich die beiden B't voneinander getrennt und begaben sich nun zu den beiden Stadtteilen, als ein scharfer, kalter Windstoß durch die Straßen der Stadt schoss.

Verwirrt sah Roll sich um. „Was war das?“, fragte sie beunruhigt, da sie wusste, dass in der virtuellen Stadt das Wetter kontrolliert wurde und es daher keine plötzlichen Windstöße geben konnte.

„Gefällt mir nicht...“, murmelte Glide, während sich Breakman und Rock neugierig und

angespannt zugleich umsahen, fast so als erwarteten sie einen Angreifer, der sich in Gegenwart der beiden B't in die Stadt traute und der im nächsten Moment von der Macht der beiden Wächter zerrissen werden würde.

Doch es kam anders.

Rock sah die herannahende Gefahr nur aus den Augenwinkeln, doch das reichte ihm aus, um gerade noch so zu reagieren.

Mit den Worten „Vorsicht! RUNTER!“ stieß er Roll beiseite, während Breakman sich mit raschen Überschlag auf Gutsmans Schultern in Sicherheit brachte.

Einem silbrigen Schatten gleich schoss Zeta zwischen der Gruppe Navis hindurch, nur um dann seine Klauen in den virtuellen Boden zu rammen und eine rasche Wendung zu vollführen. Er konnte die CyberBeasts in den beiden Navis spüren und er wusste ganz genau, dass es sich bei Rock und Breakman um die einzigen handelte, die ihn aufhalten konnten.

Dennoch schienen sie an den beiden vorerst kein direktes Interesse zu zeigen sondern wandten sich der Stadt zu, die sie normalerweise beschützen sollten. Zita war bereits unten auf dem Hauptplatz und Zeta sprang, nach der kleinen Kraftdemonstration vor den einzigen beiden, die ihn normalerweise hätten aufhalten können, von dem Vorsprung herunter, um seiner Partnerin beizustehen.

„Schit... – Nicht schon wieder...“, zischte der Rothaarige.

„Was heißt denn schon wieder?“, wollte Glide wissen, nachdem er hinter dem größeren Navi, wo er sich anscheinend sicher fühlte. Breakman jedoch wusste, dass Zeta genug Kraft mitbrachte, Gutsman ohne großartige Mühe beiseite wischen konnte, falls es ihm in den Sinn gekommen wäre, anzugreifen.

„Das erkläre ich dir später!“, gab der Gefragte knapp zurück. Jetzt hieß es, die Initiative an sich zu reißen. „Leute? – Ihr kümmert euch um die Stadt! Bringt so viele Navis wie möglich in Sicherheit!“

Roll nickte. „Verstanden! – Kommt, Leute!“, rief sie und lief dann, gefolgt von ihren beiden Freunden, hinunter zu den in Panik geratenen Massen, um diese aus der Gefahrenzone zu geleiten. Dabei waren sie jedoch immer darauf bedacht, sich nicht von den beiden B't erwischen zu lassen.

Der weiße Navi wandte sich, kaum dass die Anderen weg waren, an seinen Bruder.

„Rock? – Komm, wir müssen...“

„Spinnst du? Du willst BeastOut hier in der Stadt anwenden? Vergiss nicht, dass wir sie ohne direkte Verbindung zu unseren Ops die Beasts nicht wirklich unter Kontrolle haben! - Da können wir auch gleich warten, bis die beiden B't hier alles geplättet haben, das kommt in etwa auf das Gleiche raus!“, mockierte sich Rockman.

Breakman verzog das Gesicht. „Dann schlag was besseres vor! Ich habe jedenfalls nicht vor, hier rumzustehen und zu warten, dass sich diese Viecher mit uns oder mit einem anderen Navi eingehender beschäftigen! – Wir müssen sie aus der Stadt rauslocken!“

„Du weißt genau, dass das nicht geht! – B't können ihre Schutzgebiete nicht verlassen!“

„Ach stimmt... – Verflucht, wo sind unsere Ops, wenn man sie mal wirklich dringend braucht?“

„Woher soll ich denn das wissen?“, antwortete der kleinere der beiden Navi, während er die beiden B't dabei beobachtete, wie sie weiter in der Stadt wüteten.

Rock wollte gerade noch etwas erwidern, als sich eine ihm sehr bekannte Stimme einmischte.

\\Rock? Seid ihr OK? - Wir empfangen seltsame Störsignale aus Richtung der Stadt!//

"Papa... - Na Gott sei dank...", murmelte der blaue Navi bevor er seine Stimme hob. "Ja! Noch sind wir OK! - Die Störsignale kommen von den beiden B't!", rief er und im nächsten Moment öffnete sich neben ihm ein Kommunikationsfenster.

Mit gerunzelter Stirn sah Yuuichiro Hikari seinen zweiten Sohn an. "\\Was soll das heißen, die Störsignale kommen von den beiden B't?//, wollte er wissen.

"Das bedeutet, dass die beiden gerade dabei sind die Stadt auseinander zunehmen, Hikari-Hakase! - Noch lassen sie uns in Ruhe, aber ich wette, wenn wir uns nicht ganz schnell etwas einfallen lassen und denen die Spielerei mit den Gebäuden zu langweilig wird, dann sind wir als nächstes dran!", mischte sich Breakman ein, während die beiden Navis mit wachsender Unruhe beobachteten, wie die beiden Wolfshunde-B't ein Gebäude nach dem anderen auseinander nahmen und nicht viel mehr übrig ließen, als Datentrümmer.

"\\Könnt ihr sie irgendwie außer Gefecht setzen?//, wollte der Doktor wissen.

Breakman zog eine Grimasse, reagierte aber wieder schneller als Rockman. "Sie außer Gefecht setzen? - Wie sollen wir das denn anstellen? - Das sind B't! Die sind um ein vielfaches stärker als wir! Und ohne die direkte Verbindung zu Enzan und Netto sind die BeastOuts nutzlos, da hat Rockman leider recht...", argumentierte der Rothaarige, bevor er einen herzhaften Fluch ausstieß. "Verdammt! Warum sind Zero und Zyadah nicht hier, wenn man sie mal braucht? - B't gegen B't, da hätten wir wenigstens eine kleine Chance!"

»Ihr seid also der Meinung, eure Gegner nicht ohne die Hilfe eurer Partner außer Gefecht setzen zu können, so wie es der Doktor von euch gewünscht hat?«, mischte sich eine Stimme in das Geschehen ein.

Suchend sah Breakman sich um. "Wessen kluger Kommentar war das denn jetzt?", fragte er, während Rockman nur mit den Schultern zuckte.

Er bekam keine direkte Antwort.

Stattdessen ertönte die Stimme wieder: »Dann werde ich mich um euer Problem kümmern... – Es wird mir eine Ehre sein, euch zur Seite zu stehen, NetSaviour...«

"Kannst du irgendwas oder irgendwen sehen?"

Rockman schüttelte den Kopf. "Nein..."

"\\Rechts von euch! Auf dem Dach!//

Wie auf Kommando sahen die beiden Navi zu dem ihnen genannten Punkt und Breakman fühlte, wie ihn ein Schauer durchzuckte.

Jetzt brauchte er Rockman auch nicht mehr das Bild zeigen, dass er mit Zydahs Hilfe aus den verschwommenen Aufnahmen gezaubert hatte.

Jetzt stand das Wesen, ein platinfarbenes Kirin, das bei genauerem Hinsehen der Zwilling von Zero hätte sein können, einer Statue gleich schräg über ihnen auf einem noch einigermaßen heilgebliebenen Dach und hatte seinen Blick auf die beiden in der Stadt wütenden B't gerichtet.

"\\Das darf doch nicht wahr sein...//, konnten die beiden den Doktor murmeln hören.

"Was ist das, Papa?", wollte Rock wissen.

"\\Das ist X...//

Uffz... - Schwere Geburt...

Na ja...

Wenigstens isses fertig. - Hat sich, denke ich, gelohnt!

^^